

Auf dem Gipfel – Moses

Kryon Epic Egypt Tour (3)

Kryon durch Lee Carroll, Ägypten, 4.-22.4.2019

Übersetzung: Dr. Bryan Cooper ^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wir sind in Ägypten. Dies ist das dritte Channeling. Wir befinden uns an einem öffentlichen Ort, denn dies ist der Gipfel des Berges Sinai. Alle, die hier sind, atmen einen Moment lang durch. Sie sind erstaunt, dass sie den Aufstieg tatsächlich gemeistert haben. Die Höhe ist beträchtlich. Ihr könnt das vielleicht an der Stimme meines Partners erkennen. Doch es herrscht hier eine Freude, die mehr ist, als nur den Gipfel erreicht zu haben. Bedenkt, was an diesem Ort alles vor sich geht, das Singen, das Jubeln. Es ist ein Höhepunkt in eurem Leben. Es kann Wirklichkeit werden. Bevor ich von dem Mann Moses spreche, möchte ich mir nur einen Moment Zeit nehmen, um zu sagen, dass dies vielleicht das einzige Mal ist, dass du diese Erfahrung machen wirst, lieber Mensch, der gerade jetzt bei mir ist. Nutze diesen Moment und fühle alles, was du fühlen kannst.

Dieser Ort ist berühmt wegen Moses und seiner Taten. Der Berg ist berühmt wegen vieler Dinge in vielen Glaubenssystemen. Für die Semiten geht es vor allem um den Exodus. Die Geschichte wurde schon oft erzählt. In der Heiligen Schrift wird sie auf die eine Art und Weise erzählt, in Büchern wird eine andere Geschichte erzählt und der Film gibt wieder eine andere Fassung. Ich möchte euch die Kryon-Version geben. Es handelt sich um eine Version, die den Menschen und das, was hier geschah, noch mehr feiert als das, was ihr in der Bibel lesen könnt.

Was glaubt ihr, was ihr über den Mann Moses wisst? Er wurde geboren und ist aufgewachsen im ägyptischen Königshaus, wie ihr wisst. Als das vorbei war, schritt er gleich zu seiner nächsten Tat. So erzählen es zumindest die Filme. Ich werde euch jetzt sagen, was er in Wirklichkeit gemacht hat. Er wechselte über zu 40 Jahren Tierpflege. 40 Jahre.

¹ <https://www.leecarroll.de>

Hat irgendeiner von euch eine Ahnung von der Reife und der Weisheit dieses Mannes, als er auf diesen Berg stieg und etwas Besonderes geschah? Ich sage es euch. Er war 80 Jahre alt. Fünf Jahre älter als der Mann auf dem Stuhl.

Was sich auf diesem Berg ereignet hat, geschah nicht genau an diesem Ort, an dem ihr sitzt, sondern in einem ähnlichen Gebiet am Berghang. Das Bedeutende war, dass die Schöpferische Quelle zum ersten Mal direkt mit einem Menschen sprach, ohne etwas dazwischen, ohne Statuen dazwischen, ohne Vermittler. Der Schöpfer nahm dabei die Gestalt eines mehrdimensionalen Engelswesens an.

Ihr habt nun alle von dem brennenden Busch gehört, nicht wahr? Lasst uns all diese Dinge ins rechte Licht rücken. Zu Moses Zeiten war alles, was Licht hervorbrachte, entweder ein Himmelskörper oder etwas, was auf der Erde brannte. Alles, was Licht erzeugte, brannte. Das ist doch offensichtlich. In der heutigen Zeit wisst ihr, dass die Dinge, die Licht erzeugen, Energie in verschiedenen Formen sind. Es handelte sich nicht um einen brennenden Busch, meine Lieben, aber es wurde so berichtet, denn es war das bestmögliche Bild für die Menschen dieser Zeit. Aber es war noch viel mehr als das. Es war mehr als nur ein Feuer, das den Busch nicht verzehrte. Es war ein mehrdimensionaler Energieball, aus dem eine Stimme hervorkam. Das erste, was die Stimme tat – ganz ehrlich und unabhängig davon, was die Schrift sagt – ist ihre Identität preiszugeben: Schau, hier bin ich und das ist mein Name. Der Name Jahwe ist für viele so heilig, dass sie ihn nicht sagen werden. Sie werden den Namen nicht sagen. Oder sie werden es nicht richtig oder vollständig sagen, wie es mein Partner gerade getan hat. Er ist heilig und er blieb heilig. Hier fing es aber an, meine Lieben, und die Botschaft wurde gegeben, und die Schrift sagt, dass verschiedene Dinge zu dieser Zeit geschehen sind.

Der Mann Moses ist viel größer, als ihr denkt, denn auch er hatte seine Zweifel. Die Zweifel waren größer als man glauben mag. Aber er tat, was er tat, und ihr wisst, dass er es getan hat. Er nahm es auf sich, auch ein zweites Mal den Berg zu besteigen. An dieser Stelle, meine Lieben, wird die Geschichte ein wenig anders. Die Menschen der damaligen Zeit haben die Vorurteile, die in ihrer Weltsicht begründet waren, geltend gemacht, und so habt ihr einige Geschichten darüber gehört, was Moses im Exodus getan hat. Die tiefgründigste ist, glaube ich, der Bericht, dass die Israeliten tatsächlich durch die Wüste gegangen sind. Ihr seid durch diese Wüste mit dem Auto gefahren. Das ist der Ort, wo die Geschichte sich abspielte, wo sie 40 Jahre lang gelaufen sind.

Lasst uns jetzt für einen Moment innehalten. Nehmen wir uns die Zeit, um eine Lektion über Zahlen zu bekommen. Das habe ich bisher so noch nie getan. Moses verbrachte 40 Jahre, bevor er irgendeine Zeit damit verwendete, eines dieser heiligen Dinge zu tun. Er war 80 Jahre alt, als er erlebte, wie die Schöpferische Quelle zu ihm sprach. Jahre und

Jahre vergingen. Aber die 40 Jahre, die er mit seinem Reifeprozess verbrachte, bedeuten etwas. Die 40 Jahre, die die Israeliten in der Wüste verbracht haben, bedeuten etwas.

Heute in der tibetischen Numerologie ist die Zahl 4 gleichbedeutend mit Gaia. Nun, das ist das, was ihr Mutter Erde nennt. Aber die Numerologie ist noch stärker als das. Und so wie ich es euch jetzt sagen werde, hatte es damals wirklich keine Form, und doch bedeuteten Zahlen etwas. Wie viele 7's gibt es in den spirituellen Glaubenssystemen dieses Planeten? Sie sind überall. Wie viele 7's gab es in der Geschichte Ägyptens, die ihr bald erleben werdet? Sie sind überall. Sie sind mehr als nur ein Spiegelbild der Sieben Schwestern. Sie sind eine heilige Zahl. Die 4 ist noch stärker als ihr denkt. Bei der 4 handelt es sich um Fruchtbarkeit. Es geht um die Mutter. Es geht um die Veränderung. Es geht um das Gebären. Die Zahl 4 ist wirklich eine Wiedergeburtzahl, und so ist sie zu der Zahl 4 in der tibetischen Numerologie geworden, was Mutter Erde bedeutet.

Was ist in Wirklichkeit die Fruchtbarkeit der Energie aller Dinge? Warum 40 Jahre in der Wüste? Wir haben euch diese Informationen schon einmal gegeben. Es steht auch in der Heiligen Schrift, wenn ihr es suchen wollt. Meine Version davon ist folgende. Im Exodus, meine Lieben, habt ihr eine sehr alte Energie und ihr habt alle Generationen der alten Energie und ihr habt deren Akasha in der alten Energie. Keine Israeliten konnten mit dieser Energie in ihrem Bewusstsein nach Kanaan gehen. So mussten Generationen vergehen, meine Lieben, bevor die Israeliten zu Israelis werden konnten. In Kanaan, dem verheißenen Land, konnten sie sich dann frei bewegen, ohne das Bewusstsein der Sklaverei, ohne die alte Energie. Ihr Lieben, das ist eine Wiedergeburt. Versteht ihr, warum die 4 da war?

Das ist die Art von Wiedergeburt, mit der wir es hier auf dem Berg zu tun haben. Das ist es, wovon wir gerade jetzt sprechen, was mit eurem Bewusstsein möglich ist. Ihr seht gerade eine große 4 vor euch. Etwas ist passiert, das ich klarstellen möchte. Ich möchte die Dinge eleganter und glaubwürdiger machen, und doch werden wir gleichzeitig so gut wie jeden beleidigen. Die Geschichte ist tatsächlich wahr. Als Moses das goldene Kalb und andere Dinge sah, die mit Gott nichts zu tun hatten, erkannte er, dass die Generation etwas zu verlieren drohte. Sie verloren die Göttlichkeit, die er ihnen so deutlich vor Augen geführt hatte. Menschen tun das. Sie tendieren zu Objekten der Anbetung.

Also kehrte Moses zum zweiten Mal hierher zurück. Die Heilige Schrift sagt, dass er mit den Zehn Geboten vom Berg heruntergekommen ist. Ihr Lieben, ich möchte etwas erklären, was ich bereits gesagt habe. Diese Schöpferische Quelle, von der ich spreche, der Gott der Götter, die liebende Quelle der Liebe, das größte Mitgefühl, das man sich im Universum vorstellen kann, der Schöpfer aller Dinge ist kein richtender Gott, ist kein richtender Gott. Dies ist kein Gott, der euch die völlig freie Wahl gibt und euch dann auf

Grund eurer Wahl verurteilt. Es waren keine Gebote, denn ein liebender Gott befiehlt nicht. Das waren die Worte, die gegeben wurden, und sie wurden bis heute so übersetzt, die anderen Zehn Gebote. Aber sie verharmlosen die Liebe Gottes.

Nun, ich werde sie nicht umschreiben und sie die Zehn Vorschläge nennen! Sie sind die Zehn Anweisungen des Lichts für die richtige Lebensweise. Die zehn anderen Lichtanweisungen für den richtigen Weg, mit Menschen zu leben, die die freie Wahl haben, auf sie zu schauen und die Göttlichkeit in ihrer Bedeutung zu sehen, den gesunden Menschenverstand dieser Anweisungen. Ich möchte, dass ihr sie euch genau ansieht. Einige von ihnen sehen nicht allzu göttlich aus, weil sie für die Gruppe waren, die dort lebte. Sie waren einfach. Sie waren praktisch. Sie beschrieben ihre Lebensweise. Sie skizzierten einige Dinge, die Sinn machten. Aber es waren Anweisungen, meine Lieben, es waren keine Gebote oder etwas anderes.

Und nun die nächste Neufassung. Es wird berichtet und es steht geschrieben, dass Moses ein wenig ungeduldig wurde und dass er etwas falsch gemacht hat. Dort, wo sie Wasser benötigten, konnten sie es haben. Gott sagte ihm, er könne seinen Stab in die Erde stecken und dann würde Wasser herausfließen. Sie sagten aber, dass er den Felsen geschlagen hat. Das war Ungehorsam gegenüber dem, was Gott ihm befohlen hatte. Das Wasser kam zwar heraus, aber irgendwie hielt ihn dieser Ungehorsam hier fest. Das Leben ging weiter. Der Exodus wurde jedoch ohne ihn vollendet.

Meine Lieben, ich werde das neu formulieren. Und so hat es sich tatsächlich zugetragen. Moses erklärte den Menschen um sich herum in Gruppen von jeweils 12 Personen, dass er nicht mitkommen würde. Er informierte sie, dass er nicht mitkommen würde, weil der Schöpfer ihm gesagt hatte, dass er nicht mitkommen würde. Er hat nichts falsch gemacht.

Doch wie soll ich diese Tatsache noch einmal erklären? Der Mensch sieht die schöpferische Quelle als Vater. Vom Vater kommt das Urteilen. Vom Vater kommt die Disziplin. Die Menschen projizieren alle menschlichen Eigenschaften auf den Allmächtigen. Aus den Gerüchten entstand die Ansicht, dass Moses etwas falsch gemacht hatte und deshalb konnte er zur Strafe nicht mitkommen. Er hat aber nichts Falsches getan, meine Lieben. Es war nicht seine Zeit. Ich sage euch, wie alt er war, als er starb, nicht weit von hier, am Ende des Exodus. Einhundertsiebzehn. Einhundertsiebzehn.

Der Grund, warum er nicht mitgekommen ist, war, dass er der Mann des Exodus war. Das war die Energie und das war sein Leben. Das ist seine Leistung. Das hat er getan. Es wäre für ihn nicht angemessen gewesen, diese Energie zu nutzen und in Kanaan ein Führer in einem neuen System zu werden. Das hätte nicht funktioniert. Deshalb ist er nicht mitge-

gangen. Es gab keine Bestrafung. Das ist die Eleganz der Botschaft »Moses, du hast die Aufgabe erfüllt.«

Sehr viel davon ist genau hier passiert, wo ihr sitzt, in dieser Gegend. Die Energien, die hier im Berg sind, sind geblieben, damit man sie besteigen kann. Ihr könnt diese Dinge wissen und sagen, dass dies wirklich Geschichte ist. Es ist eine große Geschichte. Es bildete sich eine Kultur. Es entstand die Idee eines einzigen Gottes, etwas, das heute wegen dieses einen Menschen überall auf der Erde existiert.

Er hat nichts Falsches getan, meine Lieben. Alles, was er tat, bezweifelte er selbst sein ganzes Leben lang. Ich sage euch Folgendes. Es ist ein Club. Mangel an Selbstwertgefühl ist ein Club, und die meisten alten Seelen gehören dazu. Das müsst ihr wissen. Ihr seid nicht allein, wenn ihr die Dinge in Frage stellt, die in euch heilig sind. Das ist die freie Wahl. Ihr habt euch entschieden, wie Moses letztendlich auch. Es ist wirklich wahr, es ist wirklich wahr. Ihr seid eine Schöpfung Gottes, die nach seinem Ebenbild geschaffen wurde, und das ist die Liebe. Lasst diese Botschaft einsinken, damit ihr ihre Tiefe spürt und wisst, wie sehr ihr geliebt werdet.

Und so ist es.